

Liebe Eltern,

in dieser Woche haben wir weitere Klassen im Hause begrüßt, mit denen wir Präsenzunterricht durchführten. Es ist rührend zu erleben, wie groß die Wiedersehensfreude bei allen Beteiligten ist. Ich bin mir sicher, dass der herzliche Kontakt, den wir in unserer Schulgemeinde pflegen, auch über die Zeit der Corona-Krise anhalten wird. Bitte belehren Sie Ihre Kinder aber immer wieder darüber, dass sie, trotz der Wiedersehensfreude, den Abstand von mindestens 1,5 m zueinander einhalten müssen. Wir spüren täglich, wie unnormal dies empfunden wird, aber trotzdem müssen wir gebetsmühlenartig daran erinnern, worum es geht: Der Infektionsschutz ist oberstes Gebot. In diesen Zeiten ist Abstandhalten gelebte Rücksichtnahme.

Die Schulkonferenz hat gestern einstimmig entschieden, dass an unserer Schule ab dem 18. Mai bis zu den Sommerferien verbindlich ein Mund-Nasen-Schutz im Schulgebäude zu tragen ist, der aber während des Unterrichts in einem gut gelüfteten Raum und bei Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m zur Nachbarin oder zum Nachbarn abgelegt wird. Dieser Beschluss wurde vorher in allen Gremien (Gesamtkonferenz, Gesamtschüler*innenvertretung, Gesamtelternvertretung) diskutiert und fast einhellig unterstützt. Wir werden uns in der erweiterten Schulleitung ggf. um eine Präzisierung der Regelung bemühen. Von Seiten der Gesamtelternvertretung kam bereits der Wunsch, bloße Schals und lose Tücher nicht als adäquaten Schutz zu akzeptieren. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass das Mitführen einer Wechselmaske hilfreich sei für den Fall des Durchnässens der Maske, der Beschädigung oder des Verlusts. Auch eine Lösung für die Aufbewahrung der abgesetzten Maske im Klassenraum wäre zu bedenken, etwa durch das Mitführen eines Beutels zum sicheren hygienischen Verstauen. Bitte besprechen Sie diese neue Vorgabe mit Ihrem Kind. Wir hoffen, dass wir hierdurch einen weiteren Beitrag zur Eindämmung der Virusübertragung leisten.

Für das Schulhaus ist ein ausgeklügelter Wegeleitplan erstellt worden, dessen Vorgaben durch Pfeile auf dem Boden markiert sind. Die Sanitärbereiche werden seit dem Beginn der schrittweisen Schulöffnung tagsüber mehrmals gereinigt. Das Schulhaus ist ab nächster Woche für schulfremde Personen nur noch auf vorherige Anmeldung betretbar. Die Anmeldung kann zu den Zeiten der Sekretariatsöffnung (8:00 Uhr bis 15:00 Uhr) telefonisch (030 32532401), per Mail (mail@ev-schule-koepenick.de) oder auch über die Gegensprechanlage rechts neben dem Haupteingang erfolgen. Wenn Sie nur etwas abgeben möchten, benutzen Sie bitte den Hausbriefkasten links neben dem Haupteingang.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz hatten einige Eltern Fragen zu Microsoft Office 365 und insbesondere zum Tool Teams, mit dem wir unseren Fernunterricht im Wesentlichen bestreiten. Der Schulträger, an den ich die bei mir gelandeten Fragen weitergeleitet habe, hat zwei Informationsblätter erstellt, die ich dieser Mail an Sie anfüge. Die Arbeit mit Teams stellt eine wichtige Basis für unser Kontakthalten mit den Schüler*innen dar. Insofern würde ich mir wünschen, dass die vereinzelt datenrechtlichen Bedenken mit Hilfe der Schreiben des Schulträgers ausgeräumt werden können.

Mit Blick auf das Schuljahresende tauchen immer wieder auch Fragen zur Leistungsbewertung auf. Für die Schüler*innen der Klassen 5-10 gilt der Grundsatz, dass sich Kinder durch die Bewertung der beim Lernen zu Hause erbrachten Leistungen gegenüber dem ersten Halbjahr 2019/2020 nur verbessern und keinesfalls verschlechtern dürfen. Dieser Grundsatz ist notwendig, um eine Benachteiligung von Schüler*innen, die aufgrund der unterschiedlichen Lebensumstände der Kinder

entstehen, zu vermeiden. In der Sekundarstufe I gilt: Die beim Lernen zu Hause erbrachten Leistungen der Schüler*innen können als Hausaufgabe oder als schriftliche Teile von Projektarbeiten gewertet werden. Sie fließen als sonstige oder schriftliche Leistungen in die Bewertung ein.

Für die Zeugniserstellung hat die Senatsverwaltung aus aktuellem Anlass mehrere Festlegungen getroffen, u.a. gilt für die Zeugnisse zu diesem Schuljahresende:

„1. Die Zeugnisse erhalten grundsätzlich keine Bemerkung, dass der reguläre Unterrichtsbetrieb aus Gründen der öffentlichen Gesundheitsvorsorge zeitweise nicht stattgefunden hat (kein Corona-Hinweis!).

2. Für den Zeitraum der Unterbrechung des Unterrichtsbetriebs werden keine Fehlzeiten ausgewiesen. Auch für das Lernen zu Hause werden keine Fehlzeiten ausgewiesen.

3. Bei Schülerinnen und Schülern, die nach Wiederbeginn des Präsenzunterrichts ohne Vorliegen einer Befreiung den Schulbesuch versäumen, weil Eltern sie Gesundheitsgefahren ausgesetzt sehen, obwohl sie keiner Risikogruppe angehören, sind die Fehltage grundsätzlich als unentschuldig im Zeugnis auszuweisen. (...)

5. Fächer, die wegen Unterrichtsausfalls nicht bewertet werden können, werden im Zeugnis mit „n.e.“ (nicht erteilt) ausgewiesen, keinesfalls mit „o.B.“ (ohne Beurteilung).“

Der Senat von Berlin hat ein Informationsblatt herausgegeben, das sich mit finanziellen Hilfen und Unterstützungsangeboten befasst, die Bürger*innen gegenwärtig abrufen können. Ich füge auch dieses Blatt meiner Mail zu Ihrer Kenntnisnahme an.

In dem Hinweisblatt, das ich Ihnen kürzlich in der Fassung vom 12. Mai zugeschickt hatte, hieß es, dass Kinder nicht in die Schule kommen dürfen, wenn sie Kontakt mit Rückkehrern aus dem Ausland hatten. Nach der aktuellen Verordnung sind gegenwärtig nur diejenigen zu zweiwöchiger häuslicher Quarantäne verpflichtet, die aus dem Ausland zurückgekehrt sind. Von Personen, die mit diesen Rückkehrern in Kontakt gekommen sind, ist nicht mehr die Rede. Diesen Punkt, der noch aus einer alten Vorgabe der Senatsverwaltung stammt, habe ich nun aus dem Hinweisblatt gestrichen. Ich füge auch dies dieser Mail an.

Hiermit beende ich die Informationsweitergabe an Sie für diese Woche. Wir werden sehen, was die nächste Woche bringen wird. Ich halte Sie auf jeden Fall auf dem Laufenden.

Blieben Sie gesund und zuversichtlich sowie nicht zuletzt gestärkt durch den heutigen Losungstext!

Mit herzlichen Grüßen

Michael Tiedje
Schulleiter